

Musica brevis II - für Flöte, Violine und Viola

Werktitel: Musica brevis II

Untertitel: für Flöte, Violine und Viola

KomponistIn: [Weiss Ferdinand](#)

Entstehungsjahr: 1978

Dauer: 8m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Trio

Besetzungsdetails: [Flöte](#) (1), [Violine](#) (1), [Viola](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Abschnitt/Sätze

Einsätzig: Molto lento - Vivo - Andante sostenuto - Vivo - Tempo I - Molto vivo

Beschreibung

In den Jahren 1977-79 entstanden quasi zyklisch drei Kammermusikkompositionen, - die ähnlich in Anlage, Besetzung und Spieldauer (7-8 Minuten) den gemeinsamen Titel „Musica brevis“ erhielten:

- Musica brevis I für Flöte, Violine und Harfe (1977)
- Musica brevis II für Flöte, Violine und Viola (1978)
- Musica brevis III für Flöte, Violine, Viola und Violoncello (1979)

"Die Musica brevis II" [...] ist aus einem einzigen melodischen Kern heraus entwickelt und weist zwei Grundtempi auf, aus denen alle anderen Tempi durch Relationen von 1:2 oder 1:3 gewonnen werden. Das einsätziges Stück ist in sechs Abschnitte gegliedert: der erste Teil hat die Funktion einer Einleitung, in der das musikalische Material und die beiden Grundtempi sowie auch die beiden Grundstimmungen des Werkes vorgestellt werden. Auf einen rhythmisch bewegten 2. Abschnitt folgt als Kernstück des Werkes das Andante sostenuto.

Hier wird auf die Stimmung des Anfangs zurückgegriffen; was dort fragmentarisch angeklungen ist, wird hier zu einem echten langsamen Satz ausgeformt. Der dazu kontrastierende 4. Abschnitt ist nach dem Prinzip: Verdichtung - Auflösung gestaltet."

Ferdinand Weiss (2020)

Uraufführung

15. Februar 1980 Wien

Mitwirkende: ORF-Kammermusikvereinigung

Sendeaufnahme

ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk

Quellen

Weiss, Ferdinand (2020): Werkverzeichnis und -beschreibungen. Online abrufbar unter: <https://www.ferdinandweiss.com> (9.3.2020).